

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerverein  
**Band:** 115 (1970)  
**Heft:** 3

**Anhang:** Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Januar 1970, Nummer 3

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Illustration  
von Rudolph Küenzi  
aus SJW-Heft Nr. 1077  
«Halt in der Schlucht»

#### **DAS SCHWEIZERISCHE JUGENDSCHRIFTENWERK**

eröffnet das Verlagsprogramm 1970 mit der Herausgabe von acht Neuerscheinungen und acht Nachdrucken beliebter, immer wieder verlangter Titel. Unter den Neuerscheinungen befinden sich zwei Biographien amerikanischer Präsidenten, ein Theaterheft, zwei märchenhafte Erzählungen, eine Bubengeschichte, ein Heft für literarisch anspruchsvolle Schüler und eine Geschichte für die kleinen Leser.

## NEUERSCHEINUNGEN

Nr. 1072 Hell und dunkel  
 Nr. 1073 Der boshafte Asasabonsa  
 Nr. 1074 Der Glühbirnenbaum  
 Nr. 1075 Kampf um Ruine Wolfenstein  
 Nr. 1076 Es Spyl vom Broot  
 Nr. 1077 Halt in der Schlucht  
 Nr. 1078 George Washington  
 Nr. 1079 Held der Jugend

Heck Elisabeth	Für die Kleinen
Mike Joslin	Literarisches
Traugott Vogel	Literarisches
Willi Birri	Literarisches
Gerda Bächli	Jugendbühne
Andri Peer	Literarisches
Mary Lavater-Sloman	Biographien
Adolf Haller	Biographien

## NACHDRUCKE

Nr. 63 Hansdampfli und sein Tomi, 3. Auflage  
 Nr. 520 Die Ziege des Herrn Seguin, 4. Auflage  
 Nr. 640 Der trojanische Krieg, 3. Auflage  
 Nr. 714 Bella, das Reitschulpferdchen, 4. Auflage  
 Nr. 729 Der Ballon und seine Botschaft, 4. Auflage  
 Nr. 820 Rentierjäger der Steinzeit, 3. Auflage  
 Nr. 923 Zwischen zwei Fronten, 2. Auflage  
 Nr. 1001 Wernis Prinz, 2. Auflage

Muschg Elsa	Für die Kleinen
Daudet Alphons	Malhefte
Hans Bracher	Geschichte
Max Bolliger	Für die Kleinen
Elisabeth Lenhardt	Für die Kleinen
Hans Bracher	Geschichte
Adolf Haller	Literarisches
Olga Meyer	Für die Kleinen



Illustration von Ruth Item  
 aus SJW-Heft Nr. 1074  
 «Der Glühbirnenbaum»

## BLICK IN NEUE SJW-HEFTE

Nr. 1072 Elisabeth Heck  
**HELL UND DUNKEL**  
 Reihe: Für die Kleinen  
 Alter: von 8 Jahren an  
 Illustrationen: Sita Jucker

Schweizer Primarschüler und gleichaltrige Kinder italienischer Gastarbeiter stossen zusammen. Vorurteile, verschiedenartige Temperamente, Unverständnis und Eifersucht bedrohen die anhebende Freundschaft zwischen Peter und Nicola, die aber alle Anfechtungen übersteht. Ein Heft, das in feiner und anschaulicher Weise das Problem der Aufnahme der Gastarbei-

terkinder in die Kinder-, Schul- und endlich Lebensgemeinschaft der Schweizer darlegt.

### TEXTAUSZUG:

Ein anderer Bub schläft auch nicht in dieser Nacht. Auch er öffnet immer wieder das Fenster und lauscht ins Dunkel hinaus. Es ist Thomas. Er hat ein schlechtes Gewissen. Wenn Negrino im kleinen Stall oben am Wald jetzt miauen würde? Er hat dem Kätzlein zwar ein Heulager bereitet. Er hat ihm auch ein Tellerchen Milch hingestellt. Ja, er kaufte ihm sogar von seinem Sackgeld ein Würstchen. Es strich ihm schnurrend um die Beine, dort oben beim kleinen Stall, wo er es einsperrte. Zudem — der Stall steht verlassen.

Nr. 1073 Mike Joslin  
**DER BOSHAFFE ASASABONSA**  
 Reihe: Literarisches  
 Alter: von 12 Jahren an  
 Illustrationen: Carlos Duss

Die drei afrikanischen Märchen führen an die Goldküste, in eine fremdartige Welt, in der Götter, einfache im Urwald lebende Schwarze und wilde Tiere vorkommen. Die Furcht vor den Göttern und die stete Sorge um die tägliche Nahrung beschäftigen diese Menschen. Die Märchen sind, trotzdem sie einer uns ganz fremden Geisteswelt entstammen, verständlich.

### TEXTAUSZUG:

Fast erschrocken über das grosse Tier, schlug Asasabonsa wieder auf seine Trommel. Bang, bang! — Bongo, die blutdurstige, rachsüchtige Dschungelantilope, stand auf dem Marktplatz und starrte Jaetta und die Menschen an. Bang, bang!

— sich heranringelnd kam die Pythonschlange — bang, bang! — die Brillenschlange — bang! bang! — der wilde, gehässige Büffel mit den gewundenen, mächtigen Hörnern.

Die ganze Zeit hielt Asasabonsa seine Blicke ängstlich auf Jaetta geheftet; vor Entsetzen bemerkte er selbst kaum, dass er immer weiter trommelte. Bang, bang! — das gierige Krokodil kam — bang, bang! — da stand Badom, der Schakal, kläffend ...

Nr. 1074 Traugott Vogel  
**DER GLUEHBIRNENBAUM**  
 Reihe: Literarisches  
 Alter: von 10 Jahren an  
 Illustrationen: Ruth Item

In den acht kurzen Erzählungen ereignen sich im Leben teils einfacher, teils recht skurriler Leute, lauter märchenhafte Dinge. Diesen absonderlichen Begebenheiten eignet aber ein besinnlicher Charme, der sich Kindern, die auf solche phantasievollen Einfälle ansprechen, offenbart.

### TEXTAUSZUG:

So musste ich mich mit einigen überreifen Früchten begnügen, wie sie jeweils aus dem Geäste fielen und auf die Strasse platschten. Diese Ernte war unansehnlich, da die Birnen im Zustande der Reife weich, fleckig und bald undurchsichtig und trübe wurden; auch war ihr süsses Fleisch gar nicht haltbar und ging bald in Fäulnis über.

Dessen ungeachtet liess ich einige der Fallfrüchte verpacken und der Post übergeben. In meiner Heimat, hier in Niewo, blieb dann die Sendung bis zu meiner Rückkehr aus Afrien liegen, beinahe ein Jahr.

Nr. 1075 *Willi Birri*  
**KAMPF UM RUINE**  
**WOLFENSTEIN**  
 Reihe: Literarisches  
 Alter: Von 11 Jahren an  
 Illustrationen: Bruno Gentinetta

Zwei Knabengruppen kämpfen um den Besitz einer Burgruine. Das zur nächtlichen Stunde mit Pfeilen, Nahkämpfen, Leitern und Seilen nach allen Regeln knabenhafter Kriegskunst ausgetragene Ringen wird das romantische und kampfeslustige Herz aller Knabenleser entzücken. Die absolute Fairness aber, mit der diese Knabenausinandersetzung ausgetragen wird, gibt der Geschichte, die einfallsreich und spannend vorgetragen wird, ihren Wert.

**TEXTAUSZUG:**

Die Eingeschlossenen hatten sich aus der Verwirrung, die der Verlust ihres Anführers bewirkt hatte, erstaunlich rasch herausgefunden. Ruhig und kunstgerecht verband Alois Stefans verstauchten Fuss. Nach kurzer Beratung ernannten sie Herbert zu Martins Stellvertreter, während die Feinde schon ihre letzten Vorbereitungen zum Sturm auf die Burg trafen.

Als zwei Drahtseile an den Schiesscharten vorbeigespannt waren, schickte der Häuptling der Roten Schlange seine beiden leichtesten und flinksten Kameraden zum Angriff hinauf. Diese erkletterten den Baum, sicherten sich am höher gezogenen Seil und schritten auf dem niedrigeren voran.

Herbert gab indessen die letzten Befehle für die Verteidigung. Er tat es so ruhig, als ob er nichts anderes gewohnt wäre, beinahe wie Martin. Seine Genossen und er hätten jetzt mit Stangen und anderen Hilfsmitteln die Seile zum Schwingen bringen und damit den zwei Waghälsen ihr Vorhaben bedeutend erschweren können.

Nr. 1076 *Gerda Bächli*  
**ES SPYL VOM BROOT**  
 Reihe: Jugendbühne  
 Alter: von 9 Jahren an  
 Illustrationen: Heinz Keller

Ein Mundarttheaterstücklein (Zürcher Mundart) um das Thema Brot, das von einer ganzen Primarklasse aufgeführt werden kann. In lebendigen, einfallsreichen Szenen wird der ganze Entwicklungskreis von der Aussaat der Körner bis zum duftenden Brot im Bäckerladen dargestellt. Sprechchöre wechseln mit Gesprächszenen ab. Das Ganze ist ein guter Wurf für das Schultheater.

Illustration  
 von Carlos Duss  
 aus SJW-Heft Nr. 1073  
 «Der boshafte Asasabonsa».



**TEXTAUSZUG:**

Ruth  
 1. Buchkind

Der Weizen.  
 Ich bin der Weizen, die wichtigste Brotfrucht. Ihr könnt mich als Sommerweizen oder als Winterweizen, mit und ohne Grannen sehen.

Ruth

Dëewääg gseet de Wäizen uus.  
 Chömed er iez äntli druus?  
 (Die beiden Buben nicken eifrig.)

2. Buchkind

Wäize sött me nämli käne. So, iez lueged mer da äne. (liest) Die Gerste.

Ich heisse Gerste und reife vor allem andern Korn. Meine Halme sind recht kurz; man sagt, ich sei die niedrigste Getreideart. Aber nicht etwa die schlechteste. Ihr findet mich in der Suppe, aber auch...

Peter (unterbricht eifrig)  
 Ruth

Im Malzzucker. (Leckt sich die Finger.)  
 (erhebt auf komische Art den Zeigefinger, streng)  
 Lueg du lieber s Schuelheft aa. Iez chunt grad de Rogge draa. (Sie gibt Ruedi das Zeichen zum Umblättern, liest) Der Roggen.

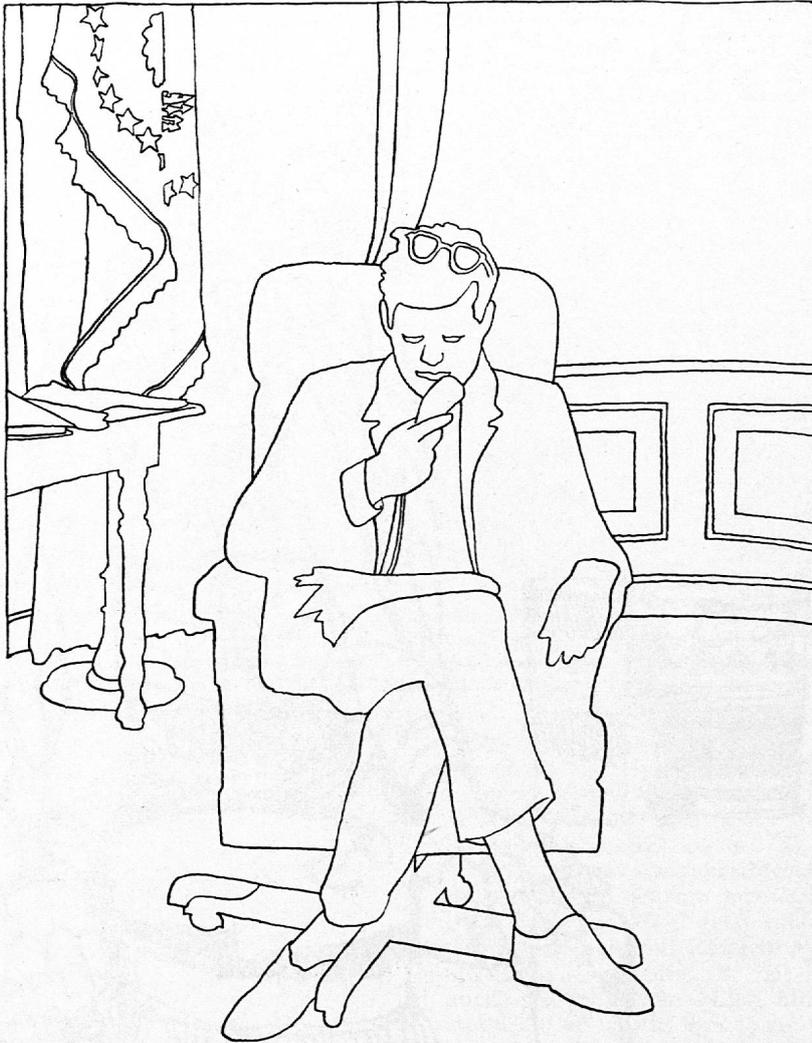


Illustration von Peter Wezel aus SJW-Heft Nr. 1079 «Held der Jugend»

Nr. 1077 *Andri Peer*

**HALT IN DER SCHLUCHT**

Reihe: Literarisches

Alter: von 13 Jahren an

Illustrationen: Rudolph Kuenzi

In den beiden ersten Geschichten «Halt in der Schlucht» und «Der Schiessunfall» ereignet sich jedesmal, im Militärdienst in den Bündnertälern, ein schwerer Unfall. Ein Pferd stürzt zu Tode, ein Rohrkreppierer erfordert Todesopfer. Die Sprache, in der diese ernstesten Dinge dargebracht werden, ist plastisch und hart-realistisch, von verhaltener dichterischer Wahrheit und Schönheit. Die dritte Erzählung, Schneerlebnisse einer Bündner Bauernfamilie schildernd, ist ein Kabinettstücklein bester Erzählerkunst.

Ein Heft für besinnliche, sprachlich interessierte und schon etwas gereifte Schüler.

**TEXTAUSZUG:**

Oben im Hausflur roch es würzig nach Birnbrot. Die Mutter knetete den Teig selber im hölzernen Bach-

trog. In wohlberechneten Abständen gab sie all die guten Sachen: Dörrbirnenschnitze, Nüsse, Weinbeeren, Zimt, Muskatnuss und einen tüchtigen Schuss Rotwein hinzu. Dann formte sie geschickt die Brote, bepinselte sie mit Eigelb und schob sie in den Backofen, der wie ein Kropf an der Hauswand vorsteht. Die dicken Erlenseiter für das Backen hatten wir schon im Vorjahr gespalten und unter der Laube zum Trocknen aufgeschichtet.

Nr. 1078 *Mary Lavater-Sloman*

**GEORGES WASHINGTON**

**AUF DEM KRIEGSPFAD**

Reihe: Biographien

Alter: von 12 Jahren an

Illustrationen: Peter Wezel

Eine auf reichen Kenntnissen fussende, flüssig, ja teilweise erhebend vorgetragene Biographie des grossen Amerikaners, in der besonders die Tätigkeit Washingtons als militärischer Führer im Kolonialkrieg gegen die Franzosen und im

nordamerikanischen Unabhängigkeitskrieg hervorgehoben wird. Mit der Wahl Washingtons zum ersten Präsidenten der USA schliesst das Heft, das einen wertvollen Ergänzungslesestoff zum Geschichtsunterricht der Sekundar- und Bezirksschulstufe bildet.

**TEXTAUSZUG:**

Zunächst blockierten englische Kriegsschiffe den Hafen von Boston. Aushungern musste man die aufständische Bande! Aber daraus wurde nichts, denn von weit umher verproviantierten die Farmer die tapferen Bostoner. Das aufgelöste Parlament des Staates Massachusetts, in dem Boston liegt, gründete augenblicklich eine Milizarmee aus Farmersöhnen, von früheren Kriegszügen her abgehärtete und erfahrene Männer; manch einer trug von den Folterungen durch die Indianer Narben auf dem Körper.

Nr. 1079 *Adolf Haller*

**HELD DER JUGEND**

Reihe: Biographien

Alter: von 12 Jahren an

Illustrationen: Peter Wezel

Kennedys Biographie macht, neben einem kurzen Hinweis auf Herkunft und Aufstieg seiner Vorfahren, knapp und umfassend mit den verschiedenen Stadien seines kurzen, aber dramatischen Lebens bekannt. Dabei kommen beim Schriftsteller, Seehelden, Politiker und endlich dem Präsidenten der USA schönstens jene Charaktereigenschaften Kennedys zur Darstellung, die den Mann zum Symbol einer neuen, menschlich hochstehenden Führergeneration für die Jugend der halben Welt werden liess. Eine notwendige und wertvolle Biographie.

**TEXTAUSZUG:**

Bis zum Wechsel der Präsidentschaft aber blieben noch zweiundsiebzig Tage. Besuche mussten empfangen oder abgestattet, unzählige Glückwünsche beantwortet werden. Zwölftausend Stellen mussten bestätigt oder neu besetzt werden, zuoberst die Ministerien. «Ich will für jeden Posten den besten Mann, den ich kriegen kann», war der Grundsatz des neuen Präsidenten; das Parteibuch spielte dabei keine Rolle. Vielleicht das schwerste Amt war das des Justizministers, der sich auch mit den Rassenrechtsfragen zu befassen hatte. John Kennedy hatte dafür seinen Bruder Bob ausersehen, der sich in der Bekämpfung des Verbrechertums bereits einen Namen gemacht hatte.

## Primarschule Laufen-Uhwiesen

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 ist an der Primarschule Uhwiesen

### eine Lehrstelle an der Unterstufe

neu zu besetzen.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den jeweils zulässigen kantonalen Höchstansätzen und ist der Beamtenversicherung angeschlossen. Das Maximum wird unter Anrechnung auswärtiger Lehrtätigkeit nach acht Dienstjahren erreicht. Bewerberinnen und Bewerber werden freundlich eingeladen, ihre Anmeldungen an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Rudolf Ringli-Frauenfelder, 8448 Uhwiesen, einzureichen.

## Primarschule Waldenburg BL

Auf den Schulbeginn am 13. April 1970 suchen wir für unsere Unterstufe (1. bis 3. Klasse, Einklassensystem, rotierend) eine

### Lehrerin

Besoldung, Alters- und Ortszulagen sind gesetzlich geregelt. Bewerberinnen werden ersucht, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen sofort an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Otto Sutter, 4437 Waldenburg einzureichen. Weitere Auskünfte werden bereitwilligst erteilt, Tel. 061/84 76 95.

## Primarschule Netstal (Kt. Glarus)

Auf Beginn des Schuljahres 1970 (20. April) sind an unserer Schule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

### 2 Lehrstellen an der Primarschule

### 1 Lehrstelle an der Arbeits- und Hauswirtschaftsschule (im Vollamt)

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise zu richten an den Schulpräsidenten Dr. med. Walter Blumer, 8754 Netstal, Tel. 058/5 28 46. Ab 20. Dezember Tel. 058/4 50 93 ab 18 Uhr.

## Oberstufenschulpflege Bülach

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 ist an unserer Oberstufe zu besetzen:

### 1 Lehrstelle an der Sekundarschule

(sprachlich-historische Richtung). Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den Kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse versichert. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Die Schulpflege ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn E. Meier-Breitenstein, Weinbergstrasse 16, 8180 Bülach, zu richten.

Die Oberstufenschulpflege

## Reto-Heime

4411 Lupsingen



Im Februar 1970 noch frei:

St. Antönien, 40 Plätze: 31. Januar bis 15. Februar

Tschierv Münstertal, 50 Plätze: 31. Januar bis 7. Februar.

Komfortable Heime, für Skilager günstige Skigebiete mit Skiliften.

Zu vermieten an Sportjugend

### Berghütte in S. Bernardino, ca. 1650 m

76 Betten, Küche, Refektorium, Duschen und WC. Möglichkeit, Schlafsäle zu unterteilen. Ideal für Winter-Sommerferien, Zufahrtsstrasse.

Interessenten schreiben an Chiffre AS 7199 Bz. Schweizer Annoncen AG, 6501 Bellinzona.

### Schulwochen oder Sportwochen in den Bergen

sind jetzt möglich im gut ausgebauten **Ferienkoloniehaus Waldegg/Beatenberg** oberhalb Interlaken (Aargauischer Verein).

Ab 30 bis 60 Personen, viele 2er und 4er Zimmer, Leiterwohnung inbegriffen, Preis p/Pers. u. Tag Fr. 4.— (inkl. Zentralheizung)

Skilifte in nächster Nähe, Eisbahn in Beatenberg.

Auskunft und Vermietung: Frau Wiedmer-Berner, 5102 Ruperswil (AG)

**SKILAGER** Brünig-Hasliberg, teils frei Febr., März. Etwa 30 Plätze. Postautohalt! Nähe Skilift, Gondelbahn (Selbstkocher) — X. Waller, 6927 Agra, Tel. 091/54 31 69 oder 036/5 26 91.

Im Toggenburg, an schöner Lage, kann im Monat August noch

### Ferienkolonie

Aufnahme finden.

Gasthof Sonne, 9631 Hemberg, Tel. 071/56 11 66.

Baukästchen für

### Elektromotor

(mehrere 1000 U/min)

Preise inkl. Porto:

1 Stück Fr. 3.—,

ab 10 Stück Fr. 2.80 per Stück,

ab 20 Stück Fr. 2.50 per Stück.

F. Eggenberg, 3507 Biglen, Tel. 031/91 55 18.

Für eine gute  
Werbung —

Schulblatt-  
Inserate



## Schulbedarfs-Ausstellung Ingold

Ein Blick in den Hauptraum. Grundfläche der Gesamtausstellung rund 450 Quadratmeter.

Sie werden es sicher schätzen, frei und ungestört unsere umfassende, gesamte Auswahl betrachten zu können. Diese steht Ihnen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung. Kommen Sie und studieren Sie die vielen, guten Möglichkeiten in Musse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ernst Ingold & Co. AG, 3360 Herzogenbuchsee**

Das Spezialhaus für Schulbedarf

Tel. 063/5 31 01

Lehrersfamilie in der Nähe von Zürich sucht auf das Frühjahr 1970 für ihren achtjährigen Knaben **gutes Plätzchen** für mindestens einjährige Dauer. Bevorzugt würde protestantische Lehrersfamilie mit Kindern in Berggegend. Es käme auch ein Austausch in Frage. Offerten an Chiffre LZ 2203, Buchdruckerei Stäfa AG, 8712 Stäfa.

## Schweizerische Reisevereinigung

7.—15. Februar

**Genua—Florenz**, 9 Tage mit Bahn (6 Tage in Florenz), Leiter: Dr. Max Hiestand, Zürich. Kosten ab Chiasso Fr. 495.—. Meldefrist 20. Januar.

26.—30. März, **Ostern**

**Vier Tage Paris**, mit Sonderzug, ab Zürich etwa Fr. 330.—. Abreise Gündonnerstagabend, Rückkehr Ostermontagabend. Meldefrist Ende Februar.

4.—19. April

**Sizilien**, Flug bis und ab Palermo, grosse Rundfahrt in komfortablem Car, Unterkunft meistens JOLLY-Hotels; Leiter: Dr. Henri Blaser, Zürich. Kosten ab Zürich Fr. 1620.—. Meldefrist Ende Februar.

16.—18. Mai, **Pfingsten**

**München mit TEE Bavarla** (hin und zurück), Ausflug nach Tegernsee. Leiter: Dr. Edgar Frey, Zch. Kosten ab Zürich Fr. 320.—. Meldefrist 15. April.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV, Morgentalstrasse 57, 8038 Zürich, Telefon 051/45 55 50.

Ausschneiden!

Aufbewahren!

# Gerade Du brauchst Jesus!

Höre auch Du täglich

über Radio Luxemburg  
Mittelwelle 208 m oder Kurze Welle  
49 m

die frohe Botschaft von Jesus Christus!

<b>Sonntag</b> 6.00 u. 7.15	<b>Montag</b> 5.45	<b>Dienstag</b> 6.00	<b>Mittwoch</b> 5.30
<b>Donnerstag</b> 5.30	<b>Freitag</b> 6.00	<b>Samstag</b> 5.15 u. 6.00 Uhr	

Missionswerk Werner Heukelbach, 5281 Wiedernest

## Rasche Hilfe bei Unglücksfällen?

Da hilft der offizielle schweizerische  
**Notfallausweis!**

(Erhältlich zum Preis von 80 Rappen in Apotheken und Drogerien, beim Samariterbund, ACS, TCS und SRB. Wir bitten alle Lehrkräfte um Unterstützung der Aktion.)

# **Akademikergemeinschaft**

## **die Schule für Erwachsenenbildung**

### **Eidg. Matura, Hochschulen (ETH, HSG), Universitäten, Kant. Handelsmatura**

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges: Gegenwärtig studieren an den Universitäten und Hochschulen der Schweiz rund tausend Absolventen der Akademikergemeinschaft; jedes Jahr kommen gegen 200 weitere hinzu.

### **Vorbereitung für Berufstätige**

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Der Wissensstoff wird durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen vermittelt; damit verbunden ist mündlicher Klassenunterricht, der aber erst in der zweiten Hälfte des Ausbildungsganges obligatorisch ist und auf das Wochenende beschränkt bleiben kann. Denn es muss hier nur noch das im Fernunterricht Gelernte veranschaulicht und im Hinblick auf die Prüfung repetiert werden.

### **Der Zweite Bildungsweg ist in der Schweiz verwirklicht**

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

### **Handelsdiplom, Eidg. Fähigkeitsausweis für Kaufleute (KV-Lehrabschluß), Eidg. Buchhalterprüfung**

Ausser der Maturitätsschule führt die Akademikergemeinschaft weitere Schulen nach der gleichen Methode und mit

demselben Erfolg. Unsere Handelsschule vermittelt eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; andererseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen.

Aber auch an den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen die Absolventen unserer Handelsschule nach Zahl und Leistungen immer mehr auf.

### **Deutschdiplome, Aufnahmeprüfungen kant. Techniken**

Zahlreiche Kursteilnehmer bereiten sich an unserer Schule für Einzelkurse mit Erfolg auf die Technikumsaufnahmeproofungen oder auf die sehr interessanten Deutschdiplome der Zürcher Handelskammer vor.

### **Einzelfächer: Mathematik, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften, Sprachen, Handelsfächer**

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

### **Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Schulprogramm**



**Akademikergemeinschaft  
Schaffhauserstraße 430  
8050 Zürich  
Telefon (051) 48 76 66**

# Entwickeln Sie kraftvolle Muskeln

in wenigen Minuten  
pro Tag!

Unsere **Gratisbroschüre** zeigt Ihnen in leichtfasslicher Weise den Weg zur Kondition eines Gewichthebers, ohne den Gebrauch von Gewichten, von Hanteln, ohne Schweiß und ohne langweilige, harte Übungen.

## Vergleichen Sie diese Vorteile mit irgendeiner anderen Methode.

Nur fünf Minuten täglich! Kein Kleiderwechsel nötig! Sie trainieren zu Hause, im Büro oder irgendwo. Rascher Erfolg! Mühelos! Formt Ihre Muskeln, kräftigt Ihre Arme, Beine, Nacken und Brust – ohne kostspielige «Gewaltsmaschinen», ohne Gewichte oder Hanteln, ohne langweilige Repetitionsübungen. Sie zahlen nichts, wenn Sie nicht begeistert sind!

Dies ist endlich der **dynamische Weg** zu einem Körperbau, um den **andere Männer Sie beneiden** und den **Frauen bewundern** – in nur fünf Minuten täglichem Training und, wie gesagt, ohne Gewichte, Hanteln und langweilige Übungen. So leicht und schnell geht es. Beachten Sie unsere illustrierte **Gratisbroschüre**, die Sie Schritt für Schritt zum Erfolg führen wird.

## Das wissenschaftlich bewiesene isometrische Prinzip

Das grosse Geheimnis? Eine grundlegend neue Erfindung: der **Telepander** – für das Training von Spitzenathleten konstruiert. Der **Telepander** ist mit nichts Hergebrachtem zu vergleichen. Er **vereinigt die Isometrie mit den isotonischen** Prinzipien der Muskelbildung in **einem einzigen**, leichten, transportablen und erst noch billigen Trainingsgerät. Folgen Sie unserer schrittweisen Methode und formen Sie Ihre Muskeln zu einer Top-Fitness in weniger Zeit, als Sie zum Rasieren benötigen. Sie brauchen sich nicht einmal umzuziehen. Ab heute erhalten alle Ihre Muskeln, die Arme, Schultern, Brust, der Magen, die Beine und der Rücken **neue Dynamik, Kraft und Ausdauer**.

## Zufriedene Kunden bestätigen den deutlichen Telepander-Erfolg:

Dankeschreiben begeisterter Kunden aus über 30 Ländern der Welt:

Herr J. U., 28 Jahre, Verkäufer, aus Hannover (Deutschland) schreibt, dass nach nur 35 Tagen **Telepander-Training** sein Brustkasten um 12, Bizeps um 5, Nacken um 2, Schenkel um 8 und Waden um 2 Zentimeter zugenommen haben.

Cassius Clay, Schwergewichtsboxer, meint: «Ich benütze vor jedem Kampf

den **Telepander**. Glauben Sie mir, das Gerät ist für jeden Athleten Gold wert.» «Mein Schmerbauch hat sich in einen flachen, muskulösen Magen zurückgebildet.» C. C. (USA)

«Ich habe Muskeln und Fitness zurückbekommen, wie am Tag meiner Hochzeit.» O. K. (Dänemark).

«Mein Brustkorb ist weiter, mein Bizeps stärker, mein Magen flacher.» E. F. (Paris).

Und weitere zufriedene Kunden schreiben: «Ihr Probe-Training überzeugte mich... es geht wirklich!» ... «Alles, was Sie ankündigten, trat ein.» ... Ja wohl, das ist der **neue mühelose Weg**, die Kraft der Jugend wieder zu gewinnen. Der **Telepander stärkt Ihre Muskeln, erfüllt Sie mit Energie**... und dies bei nur fünf kurzen täglichen Trainingsminuten.

## Unser Fitness-Programm zeigt Ihnen den richtigen Weg – ohne jede Verpflichtung

Wollen Sie schlaffe Gewebe in **stahlharte Muskeln** verwandeln, auf die Sie stolz sein können? Möchten Sie jeden Muskel Ihres Körpers beherrschen? Dann beginnen Sie **heute noch** mit dem kräftigenden **Telepander-Training**, von dem Sie schon lange träumten, welches Ihnen **Kraft und sprühende Vitalität** bringt! Senden Sie uns heute noch den untenstehenden Coupon für die **Gratisbroschüre!** Ohne Kosten oder Verpflichtung! Kein Vertreterbesuch!

## Weltweites Lob

für den **Telepander!** Das revolutionäre isometrisch-isotonische Prinzip, auf dem

Griff wie ein Schraubstock!

Stahlharte Arme!

Kräftiger Brustkasten!

Kraftvolle Beine!

Breitere Schultern!

das Übungsprogramm basiert, wurde von Olympia-Athleten und Berufssportlern praktisch erprobt und von Trainern und Leistungsexperten aus aller Welt wärmstens empfohlen.

Zeitschriften, wie Reader's Digest, Stern und Look, sowie unzählige wissenschaftliche Journale sind sich einig, dass das **Telepander-Trainings-Programm** der schnellste Weg zur **Fitness** und bestaunenswertem Körperbau ist: Viermal schneller als mit jeder herkömmlichen Methode.

Freizeit-Kultur, Abt. SLZ  
Spezialdienst der  
Tous Loisirs SA  
8034 Zürich, Dufourstr. 145



Gratis-Broschüre

Schritt für Schritt erklären Ihnen die Photos der **Telepandermethode**, wie Sie kürzester Zeit die **Muskeln mit neuer Kraft volltanken**. Sie brauchen weniger Zeit zum Rasieren. Trainieren Sie zu Hause, Büro, wo immer Sie wollen, sogar wenn vor dem Fernsehapparat sitzen! Senden also noch heute den untenstehenden Coupon, natürlich ohne jede Verpflichtung.

Freizeit-Kultur, Abt. SLZ  
Spezialdienst der  
Tous Loisirs SA  
8034 Zürich, Dufourstr. 145

Ja! Senden Sie mir bitte sofort die illustrierte **Gratisanleitung**, aus der ich sehe, wie ich in nur 5 Minuten täglich **kräftige Muskeln** erhalte! Ich verpflichte mich zu nichts, Sie senden keinen Vertreter!

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

502-110/SLZ-001